

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861**

11.1.1861 (No. 10)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 10.

Freitag den 11. Januar

1861.

## Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

An Geschenken haben wir ferner erhalten: von den hiesigen Spezereihändlern statt der Neujahrs-geschenke an die Kunden 26 fl.; durch Hrn. Geh. Rath v. Stöber von einem Ungenannten 2 fl. 20 fr.; wofür wir hiemit unsern Dank aussprechen.

Die Direktion.

## Danksagungen.

An Geschenken für die Suppenanstalt haben wir ferner erhalten: durch Herrn Dekan Roth von G. F. 10 fl.; von D. R. S. 5 fl.; von v. D. 5 fl.; und von Hrn. Banquier E. Koelle 5 fl.; durch Frau Geheimrath Teuffel Wittwe von D.-H.-G.-R. L. 2 fl. 42 fr. Für diese Gaben danken wir verbindlichst. Karlsruhe, den 10. Januar 1861.

Der Frauenverein.

Für die evang. Bezirksarmenpflege sind ferner folgende Gaben eingegangen: durch Hrn. Dekan Roth von E. St. 1 fl.; von D. R. S. 5 fl.; von v. D. 5 fl.; von Hrn. Banquier Ed. Koelle 5 fl.; durch Hrn. Bezirkspfleger Kromer von Frau S. 2 fl. Indem wir für diese Liebesgaben hiermit unsern herzlichsten Dank sagen, veröffentlichen wir zugleich für die verehrlichen Geber, wie für diejenigen, welche sich zum Empfang von Gaben melden wollen, aufs Neue die Namen und Wohnung der Bezirksarmenpfleger:

- |  |  |
|--|--|
| 1) Professor Böckh, Karl-Friedrichstraße Nr. 18.                     | 9) Uhrmacher Kaufmann, Eck der Langen- und Lammstraße. |
| 2) Partikulier Bronn, Jähringerstraße Nr. 102.                       | 10) Schlachthausverwalter Kromer, im Schlachthause.    |
| 3) Partikulier Drechsler, Adlerstraße Nr. 7.                         | 11) Part. Karl Mayer, Erbprinzenstraße Nr. 13.         |
| 4) Kaufmann Dollmätisch, Langestraße Nr. 71.                         | 12) Waisenrichter Schneider, Erbprinzenstraße Nr. 25.  |
| 5) Maler Frig sen., Akademiestraße Nr. 24.                           | 13) Hafnermeister Stumpf, Amalienstraße Nr. 11.        |
| 6) Schreinermeister Gams, Steinstraße Nr. 11.                        |  |
| 7) Lyceumsdirektor Geh. Hofrath Gockel, Karl-Friedrichstraße Nr. 11. |  |
| 8) Part. Himmelheber, Ludwigplatz Nr. 55.                            |  |

Außer den genannten Herren Bezirksarmenpflegern nehmen auch sämtliche evang. Geistliche der Stadt Liebesgaben, deren wir bei der Strenge des Winters fortwährend bedürfen, und die Bitten der Armen um Unterstützung in Empfang.

Karlsruhe, den 9. Januar 1861.

Der Vorstand.

## Winter-Vorlesungen.

Am Samstag den 12. d. M., Abends halb 7 Uhr, werde ich als Fortsetzung der kosmischen Vorlesungen über die Planeten einen Vortrag halten.

W. Eisenlohr.

## Bekanntmachung.

Nr. 373. Am 7. d. M. wurde aus einem hiesigen Privathause eine silberne Cylinderuhr entwendet.

Die Uhr hat das Wappen des Rintots Neuenburg auf der Rückseite und einen goldenen Reif, schwarze römische Zahlen, stählerne Zeiger; an der Uhr befindet sich eine schwarze Schnur mit einem gewöhnlichen Schlüssel.

Wir bitten um Fahndung und warnen vor dem Erwerb.

Karlsruhe, den 8. Januar 1861.

Großh. Stadtamts-Gericht.

S a c h s.

## Liegenschaftsversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Ehefrau des Maurermeisters Karl Kuengle, Sophie, geb. Kley dahier, werden am

Donnerstag den 17. Januar 1861,

Mittags 2 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Notars Süß dahier, innerer Zirkel Nr. 33 (Eck des innern Zirkels und der Herrenstraße) die nachstehend verzeichneten Liegenschaften der Erbtheilung wegen öffentlich zu Eigenhum versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Anschlag oder darüber geboten sein wird. Die Steigerungsbedingungen können inzwischen in

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

3.

17. Jan.

dem Geschäftszimmer des Notars Süß eingesehen werden.

Beschreibung der Liegenschaften.

- 1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenbau sammt Zugehörde nebst Hofraum und Garten, Nr. 7 der Blumenstraße dahier, neben Wittve Harrisson und Wittve Bazoche; tarirt zu 19,000 fl.
- 2) Ein dreistöckiges Wohnhaus mit Seitengebäuden, Remisen sammt Hofraum und Garten, Nr. 78 in der Stephanienstraße dahier, neben Freifrau von Lillier Wittve und Zimmermeister Georg Kuenzle; tarirt zu 24,000 fl.
- 3) Ein noch nicht vollständig ausgebautes zweistöckiges Wohnhaus mit Seitengebäuden, Hofraum und Garten in der Reuthorstraße dahier, neben Hofopernsänger Bregenzer und Kaufmann Giani dahier; tarirt zu 7000 fl. Karlsruhe, den 27. Dezember 1860.  
Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard. Müller.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 9. Januar 1861 wurden verkauft: im Mittelpreis:

54 Malter Haber à . . . . .	5 fl. 58 fr.
(eingestellt blieben 1 Malter Haber.)	
<b>Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.</b>	
Rundmehl Nr. 1 . . . . .	18 fl. — fr.
Schwungmehl Nr. 1 . . . . .	16 fl. 30 fr.
Mehl in 3 Sorten . . . . .	14 fl. 30 fr.
In der hiesigen Mehlhalle	
blieben aufgestellt . . . . .	55,283 K Mehl.
Eingeführt wurden vom 1.	
bis 9. Januar . . . . .	145,736 K "
	201,019 K "
Davon verkauft . . . . .	157,068 K "
Blieben aufgestellt . . . . .	43,951 K "

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wolff. by.

Le Nele. by.

v. Lindenberg. by.

Bautz. by.

Amalienstraße Nr. 24 ist ein Mansardenlogis, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, an eine stille Familie oder einzelne Person auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Erbprinzenstraße Nr. 9 ist auf den 23. April im Seitenbau eine Wohnung mit 3 Zimmern ic., und parterre ein großes Lokal, worin gegenwärtig noch die Druckerei betrieben wird, als Magazin, Atelier ic. zu vermieten.

Karlostraße Nr. 8 ist der zweite Stock, bestehend in 5 heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Dachkammern, wovon eine heizbar, Antheil am gemeinschaftlichen Trockenspeicher und an der Waschküche, nebst Hausgarten, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im zweiten Stock des Hintergebäudes.

Lyzeumstraße Nr. 6 ist ein Logis ebener Erde, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

Wohnung zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 20 b ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres hierüber ist im zweiten Stock rechts zu erfahren.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Große Herrenstraße Nr. 42 sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer im zweiten Stock auf den 1. Februar zu vermieten.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Karlostraße Nr. 5 ist ein freundliches möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im dritten Stock daselbst.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Waldstraße Nr. 32 a, im dritten Stock, ist ein großes, schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Adlerstraße Nr. 28, eine Stiege hoch, ist sogleich oder später ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Ein gut möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken und Schlafzimmer ist bis 1. Februar zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 48, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

Zimmergesuch.

Ein einzelnes Frauenzimmer sucht auf den 23. Januar oder 1. Februar ein unmöblirtes Zimmer. Adressen bittet man unter Chiffre S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungsgesuch.

Eine unmöblirte Wohnung, aus einem oder zwei Zimmern bestehend, wird sogleich zu miethen gesucht. Adressen unter Chiffre K. wollen auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Wohnungsgesuch.

Zwischen der Karlostraße und dem Mühlburgerthor wird in einem Hintergebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller ic. auf den 23. April zu miethen gesucht. Näheres hierüber im Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann und überhaupt einer kleinen Haushaltung vorzustehen im Stande ist, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 7 im zweiten Stock.

Annul. by  
Vrnlay.  
Ettlinger  
Worms  
by Lang.  
by m.  
Schellenbau  
ja über die  
anderen by  
by Zittel  
imul.  
o.  
imul.  
Martin,  
Langlofer  
by.  
Schönthal  
by.  
Kiam.  
by. Oberst  
fell  
Lang, Lang  
by.

**[Dienst Antrag.]** Es wird für eine auswärtige kleine Familie eine gute Köchin gesucht. Guter Lohn wird zugesichert. Das Nähere Zähringerstraße Nr. 44 im zweiten Stock.

**[Dienst Antrag.]** Es wird ein gesundes und kräftiges Kindsmädchen gesucht, welches sogleich eintreten kann: Langestraße Nr. 18 im zweiten Stock.

**[Dienstgesuch.]** Ein braves Mädchen aus dem Oberlande, welches noch nie hier diente, das kochen, waschen und die sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, wünscht sogleich in Dienst zu treten. Näheres hierüber Amalienstraße Nr. 65 im Hintergebäude.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, das schön nähen, bügeln, waschen, zugen, auch etwas kochen kann und gut von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 84 im zweiten Stock.

### Verlorener Schleier.

Regen Samstag Abend wurde vom Diakonienhaus durch die Schlachthausstraße in die Stephaniensstraße ein mit Sammt verzierter Schleier verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Stephaniensstraße Nr. 100 abzugeben.

### Verlorenes.

Vor einigen Tagen wurde hier ein kleiner, schwarzer, rotzgefügter Pelzfragen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Herrenstraße Nr. 37 gegen eine Belohnung abzugeben.

### Piano Verkauf.

Neue Stuttgarter Tafelpianos von 7 Oktaven, sowie gebrauchte, gut erhaltene Klaviere von 6 $\frac{1}{2}$  und 6 Oktaven empfiehlt

Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

### Klavier Verkauf.

Ein noch gut erhaltenes Klavier ist billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen innerer Zirkel Nr. 9.

### Verkaufsanzeige.

Herrenstraße Nr. 39, im zweiten Stock, ist eine gute Zither zu verkaufen.

### Verkaufsanzeige.

Kronenstraße Nr. 4 ist ein schöner, großer Herrenmantel mit langem Kragen zu verkaufen.

### Kaufgesuch.

Ein gebrauchter, noch gut erhaltener Porzellanofen, weiß oder braun, mit Behälter zum Wasserwärmen, wird zu kaufen oder gegen einen Kochofen einzutauschen gesucht. Näheres Spitalstraße Nr. 37 im Hinterhaus.

### Kaufgesuch.

Mehrere Fische und 2 Duzend Stühle werden zu kaufen gesucht. Anerbieten unter Chiffre Z. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

## Vorbereitender Cursus für den Eintritt in die höhere Bürgerschule.

Dem wachsenden lebhaften Interesse an der Errichtung einer höheren Bürgerschule in der Residenz, deren nunmehr endgültig auf nächstes Spätjahr beschlossene Eröffnung in den dankerfüllten Herzen der Karlsruher Bürger als ein höchst willkommenes und preiswürdiges Ereignis sich darstellt, dürfte durch Eröffnung eines den Zweck und die gewichtige Bestimmung der gedachten Anstalt anleitenden und vorbereitenden Uebungs-Cursus jetzt schon fördernd begegnet werden.

Der Unterzeichnete, ermuntert durch mehrfache Aufforderung, hat sich daher entschlossen, einen Cursus zu errichten, welcher die für den Eintritt in genannte Anstalt jetzt schon bestimmten Knaben bis zu entsprechenden Graden vorbereiten und überhaupt mit der Beschaffenheit des Lehrplanes der neuen Schule bekannt machen soll.

Der Cursus wird am 1. Februar d. J. beginnen, und wollen die Anmeldungen zu demselben bis dahin je Morgens bis 9 Uhr, Nachmittags von 1—3 Uhr und Abends von 5—8 Uhr in meiner Wohnung, Lammstraße Nr. 7 eine Stiege hoch, gemacht werden.

Wilh. Zutavern,

Sprach- und Mathematiklehrer und  
Lehrer der Kontorwissenschaft.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Ch. Christoffle & Comp.

#### 6 $\frac{0}{10}$ Anlehen.

Die per 15. p. M. fälligen Coupons obengenannten Anlehens werden von heute an an unserer Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 10. Januar 1861.

G. Müller & Cons.

#### Frisches Alpenbuttereschmalz

ist so eben eingetroffen und verkaufe solches bei Abnahme ganzer Kübel von circa 30—40 Pfund zu sehr billigem Preise.

Louis Steurer,

am Spitalplatz Nr. 30.

#### Aechte Eilenburger Malz-Bonbons,

als wirksames Mittel gegen Husten, empfiehlt

Karl Fried. Rupp,

Ed der Blumen- und kleinen Herrenstraße.

#### Wertheimer Würste

ist die erwartete Sendung in bekannten Sorten eingetroffen bei

L. Weber,

Spezereihandlung, Waldstraße Nr. 11.

*1. unv.* Gutkochende geschälte Erbsen sind wieder eingetroffen; zugleich empfehle ich schöne Linsen, Perlgerste, Reis, grüne Kernen, Sago und türkische Zwetschgen.  
**Fr. Herlan.**

*2. unv.* **Dürre Zwetschgen,**  
neue das Pfund zu 8 kr.,  
alte " " " 5 kr.,  
empfiehlt  
**Karl Fried. Rupp,**  
Eck der Blumen- und kleinen Herrenstraße.

*2. unv.* **Winter-Mäntel**  
in neuer Auswahl bei  
**S. Dreyfus,**  
dem römischen Kaiser vis-à-vis.

*2. unv.* **Berliner Pfandbuchen**  
und **Fastnachtstüchlein**, jeden Tag frisch,  
empfiehlt  
**Ludwig Heuser,**  
Amalienstraße Nr. 49.

*3. Vontag.* **Für Bälle:**  
**Fächer, Colliers, Bracelets, Coiffure-Nadeln, Perlen** etc. in schönster Auswahl billigt bei  
**F. W. Kölig Wittve,**  
Langestraße Nr. 175 b.

*2. unv.* **Bodenteppiche**  
für Zimmer, Gänge und Stiegen zu belegen, bei  
**S. Dreyfus,**  
dem römischen Kaiser vis-à-vis.

*1. unv.* **Chemische Kunstwascherei**  
von  
**J. Maier,**  
alte Waldstraße Nr. 30,  
empfiehlt sich im Waschen von seidenen und wollenen Stoffen, Shawls, Tüchern, Crêpe de Chine, Blonden, Spigen, Bändern, Crêpe, Tarlatan, alle Farben Marabou und Straußfedern, letztere werden gekraust und von kleinen große gebunden. Auch werden daselbst alle Arten Handschuhe und besetzte Herrenkleider geruchlos gereinigt und bringt dem Stoff nicht im geringsten Nachtheil.

**Bur Bechtung.**

Schon mehrere Mal wurden bei hiesigen Kaufleuten von einer mir unbekanntem Person Waaren auf meinen Namen geholt und nicht bezahlt. Da ich ohngeachtet aller Bemühungen die Person nicht ermitteln konnte, so mache ich hierauf mit der Bitte aufmerksam, bei wiederkehrendem ähnlichen Falle nichts abzugeben, und die Person dem Großh. Polizeiamte zur Bestrafung zu überliefern.

**Krauth, Rechnungsrath.**

**F. Kunzer's**  
**photographischer Glas-Salon**  
zur Aufnahme von **Porträts** etc. befindet sich  
**Langestraße Nr. 136.**  
Für gute Ausführung wird garantiert.



**Masken**

für Herren und Damen  
empfiehlt in großer Auswahl

**D. Hilb.**

**Künstlerverein.**

Samstag den 12. Januar, Abends 8 Uhr,  
**außerordentliche Generalversammlung**  
im **grünen Hof**  
Tagesordnung: Statutveränderung,  
Ballotage. Der Vorstand.

**Literarische Anzeigen.**



**Illustriertes Familien-Journal.**

VIII. Jahrgang. XV. Band.  
Wöchentlich 1 Nummer. Preis 1 Sgr.,  
pr. Quartal 13 Sgr. excl. gesetzlicher  
Stempelsteuer. Auch in Heften zu  
5 Sgr. elegant broschirt.  
Mit brillanten **Gratis-Stahlstich-Prämien**,  
Kindergruppen darstellend.

Inhalt: „Der Bürgermeister von Halberstadt“;  
Illustrierte Original-Preis-Novelle von Dr. H. Wohlthat;  
„Große Erwartungen“; Neuester Roman von Charles Dickens.  
Gedichte. Gerichtshalle. Reisen. Biographien.  
Neueste Begebenheiten. Naturkunde. Medicin. Praktische Wissenschaften.  
Volksschule (Stenographie.) Vermischtes. Auskunft. Schach. Humoristisches. Correspondenz. Ankündigungen aller Art.

Die erste Nummer (371) des 8. Jahrgangs, welche in jeder Buchhandlung zur Ansicht ausliegt, wird die bewährten Vorzüge des Journals sowohl hinsichtlich des gediegenen Inhalts, als auch der künstlerischen Ausstattung darlegen.

Leipzig. **Engl. Kunstanstalt von A. S. Bayne.**  
Zu Bestellungen hierauf empfiehlt sich die Buchhandlung von **Th. Ulrici**, Lammstraße Nr. 4.

*by*

*1. unv. Vontag.*

*2. unv. Vontag. Vontag.*

*3. unv.*

*1. unv.*

*2.*

*1. unv. Jahr März.*

Im Verlagsbureau in Altona erschien so eben der zweite Abdruck der 27. Auflage von

**Die Verschleimungen**

der Darmschleimhaut, Brust und Harnwerkzeuge als Grundursache der meisten jetzigen Leiden, wie Magenschwäche, Magenkrampf, abnorme Säurebildung des Magens, veralteter Magenruhen, Kreuzschmerzen, Rheumatismus, Schleimkolik, Hämorrhoiden, Flechten, Nervenschwäche, Kurzatmigkeit, Blähsucht, Urinbeschwerden, weißer Fluß, Mangel an Appetit, Ekel, Ohrensausen, Augenschwäche, Drüsenleiden etc.

Von Dr. R. Tält.  
In's Deutsche übertragen von Dr. A. Wunder.  
Preis 27 fr.

Zu haben in der **M. Geßner'schen** Buchhandlung in Karlsruhe.

**Spargesellschaft Hoffnung.**

Die verehrlichen Mitglieder werden andurch zur Bornahme einer weiters nothwendig gewordenen Neuwahl eines Verwaltungsrathsmitgliedes auf

Samstag den 19. Januar, Abends 8 Uhr, in das gewöhnliche Versammlungslokal eingeladen. Karlsruhe, den 10. Januar 1861.  
Der Verwaltungsrath.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Freitag den 11. Januar. I. Quartal. 7. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt: **Orpheus und Euridice.** Oper in einem Akt, nach dem Französischen des Molino von J. D. Sander. Musik von Ritter Gluck. Hierauf: **Ouverture** zur Oper „Domeneo“ von W. A. Mozart. Zum Beschluß: **Die erste Walpurgisnacht.** Gedicht von Göthe; Musik von Mendelssohn.

Sonntag den 13. Januar. I. Quart. 8. Abonnementsvorstellung. **Die Jüdin.** Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe, von J. v. Seyfried; Musik von Halévy.

**Kirchenbuchs - Auszüge.**

Geboren in der hiesigen evangelischen Gemeinde.

1. Okt. Sophie Karoline, Vater Friedrich Wilhelm Döring, Bürger und Kaufmann.
3. " Karl Friedrich Ludwig, Vater Jakob Rothweiler, Bürger und Deckermeister.
4. " Ein todtgeborenes Mädchen, Vater Jakob Siehl, Artillerie-Lieutenant.
4. " Karl Friedrich Christian Robert, Vater Friedrich Meythaler, Bürger in Schmieheim, Locomotivheizer.
4. " Wilhelm Bernhard, Vater Friedrich Göb, Bürger und Friseur.
5. " Ein todtgeborenes Mädchen, Vater Ludwig Geiger, Bürger und Bierbrauer.

**Die Lebensversicherungsgesellschaft Royal Belge in Brüssel und Mannheim**

versichert unter loyalen und klaren Bedingungen und billigen Beiträgen Kapitalien für Hinterbliebene, Aussteuer, Leibrenten etc. etc. Insbesondere bietet die Vereinigte Rentner- oder Ausstattungskasse günstige Gelegenheit zur vortheilhaften Anlage von Kapitalien und Ersparnissen für Kinder bis zu deren Großjährigkeit oder späterem Alter.

Prospecte, nähere Auskunft u. s. w. ertheilt bereitwilligst

B. Kniel, Agent, Spitalstraße Nr. 4 im dritten Stock.

5. Okt. Maximilian, Vater Friedrich Seeger, Bürger in Spöck, großh. Stalldiener.
8. " Heinrich Viktor, Vater Heinrich Forstmeier, Bürger und Notariatsassistent.
10. " Friedrike Bertha Jakobine, Vater Christian Birg, Bürger und Beschäftigungsdienner.
14. " Friedrich Leopold, Vater Friedrich Walter, Bürger und Schneidermeister.
15. " Marie, Vater Friedrich Dörflinger, Bürger in Blantenloch, großh. Stalldiener.
16. " Melita Friedrike Karoline, Vater Karl Epp, Bürger und Bildhauer.
16. " Emil Jakob Christian Reinhard, Vater Johann Kaltenbach, Bürger und Theaterdiener.
17. " Ein todtgeborenes Mädchen, Vater Heinrich Kaufmann, Bürger in Jaisenhäusen, Eisenbahnhauptmagazinsarbeiter.
18. " Albert Friedrich, Vater Christian Blum, Bürger in Durlach, Lagerhausaufseher.
18. " Richard Friedrich Anton, Vater Richard Haas, Bürger und Kaufmann.
19. " Luise Katharine Juliana, Vater Ludwig Ritter, Bürger in Durlach, Maschinenheizer.
19. " Sophie Karoline Auguste Marie Ida, Vater Karl Freih. von Hardenberg, Hauptmann im Generalstab.
19. " Ludwig Heinrich, Vater Leopold Bürger, Bürger und Lünchermeister.
23. " Hermann Friedrich Adolf, Vater Theodor Ulrici, Bürger und Buchhändler.
23. " Friedrich Ferdinand Joseph, Vater Alexander Haag, Bürger in Flehingen, Fabrikarbeiter.
25. " Elise Karoline, Vater Friedrich Höpfer, Bürger und Bierbrauer.
26. " Christian Gottlieb Michael, Vater Christian Zimmerer, Bürger in Grombach bei Sinsheim, Fabriktschmied.
26. " Karl Friedrich Wilhelm Ludwig, Vater Karl Hauser, Bürger und Materialist.
27. " Ferdinand Karl, Vater Ferdinand Klein, Bürger und Pofamentier.
27. " Emma Elisabeth Friedrike Wilhelmine, Vater Karl Christian Gottlieb Müller, Stadtbaumeister und Lehrer an der polytechnischen Schule.
29. " Marie, Vater Anton Mößner, Bürger in Rastatt, Rechnungsführer.
30. " Julius, Vater Philipp Friedrich Kilian, großh. Hofgärtner.
30. " Clara Charlotte Luise, Vater Heinrich Henrici, Bürger in Eberbach, Musikdirektor.
30. " Wilhelm Eugen Otto, Vater Wilhelm Bauer, Bürger und Metzgermeister.
31. " Wilhelm Heinrich, Vater Friedrich Hartmann, Bürger und Schneidermeister.
31. " Jakob Franz Christian, Vater Karl Zinkgraff, Bürger und Schuhmacher.

**Notizen für Samstag 12. Januar:**  
Friedrichsthal, g. Bezirksforst: Holzversteigerung. Zusammenkunft 9 Uhr früh auf der Friedrichsthaler Allee an der Stutenfer Duerallee.  
Blankenloch, Birnbaumstammversteigerung, 2 Uhr Nachmittags vor dem Pfarrhause.

**Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.**

10. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 3	28" —	Nord	trüb
12 " Mitt.	— 2½	28" 1"	"	unwölkt
6 " Abds.	— 4½	28" 1"	"	hell

Imml.

## Konzert-Anzeige.

Unter allergnädigster Protektion

Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs

wird in Zukunft das Großh. Hoforchester alljährlich sechs große Abonnements-Konzerte veranstalten. In diesem Winter werden aber, der vorgerückten Zeit wegen, nur drei, dem allgemeinen Publikum zugängliche Konzerte im großen Museums-Saale stattfinden.

Von großen Orchesterwerken kommen zur Ausführung:

Im ersten Konzert:

- 1) **Ouverture** zu „Manfred“ von R. Schumann.
- 2) **Sinfonie** (F-dur) von L. van Beethoven.

Im zweiten Konzert:

- 1) **Ouverture** zu „Faust“ von Richard Wagner.
- 2) **Sinfonie** (A-moll) von Mendelssohn.

Im dritten Konzert:

- 1) **Ouverture** zur Oper „Der Bernhardsberg“ von Cherubini.
- 2) **Sinfonie Eroica** von L. van Beethoven.

Die einzelnen Gesangstücke und Instrumentalsolo-Vorträge werden die Anschlagzettel bekannt machen.

### Abonnements-Preise.

Das Abonnement für alle drei Konzerte beträgt:

für einen reservirten Platz im Saale	3 fl. — fr.
für einen nicht reservirten Platz im Saale	2 fl. 24 fr.
auf die Gallerie	1 fl. 48 fr.

### Familien-Billets:

Reservirte Plätze für 3 Personen	6 fl. — fr.
„ „ „ 4 „	8 fl. — fr.
„ „ „ 5 „	10 fl. — fr.
Nicht reservirte Plätze für 3 Personen	4 fl. 48 fr.
„ „ „ 4 „	6 fl. 24 fr.
„ „ „ 5 „	8 fl. — fr.
Auf die Gallerie für 3 Personen	3 fl. 36 fr.
„ „ „ 4 „	4 fl. 48 fr.
„ „ „ 5 „	6 fl. — fr.

Subscriptionlisten liegen in den Gesellschaftslokalen Museum, Eintracht, Bürgerverein, sowie in den Musikhandlungen von A. Bielefeld und A. Frey auf, und die verehrlichen Musikfreunde werden hierdurch zur gefälligen Einzeichnung in dieselben eingeladen.

Karlsruhe, den 7. Januar 1861.

Im Namen des Hoforchesters:  
**Joseph Strauß.**

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Rober, Rechtsanwalt von Ettenheim. Hr. Minig, Part. v. Achem. Hr. Steinmann, Kfm. v. Gondelsheim. Hr. Botsch Gutsbes. v. Schwigern.

**Deutscher Hof.** Hr. Scholter, Kfm. a. Rheinpreußen. Hr. Bauer, Obergemeister und Hr. Hef, Geometer v. Rastatt. Hr. Schifferdecker, Geometer v. Lahr. Hr. Bucherer, Geometer v. Rastatt. Hr. Geisert, Kfm. v. Kuppenheim.

**Englischer Hof.** Hr. Donald, Rent. aus England. Hr. Brecher, Gutsbes. v. Rosheim. Hr. Rothschild, Fabr. v. Köln. Hr. Gramer, Kfm. v. Lahr. Hr. Dres, Kfm. v. Leipzig. Hr. Uhring, Kaufm. von Paris. Hr. Braun, Kfm. v. Rempten. Hr. Rothbart, Kaufm. v. Augsburg. Hr. Frank, Kfm. v. Stuttgart.

**Erbprinzen.** Freih. v. Göler v. Schatthausen. Hr. Dilanius, Oberfinanzrath v. Stuttgart. Hr. Weizenkorn, Fabr. v. München. Hr. Krapp, Fabr. von Oberreichenheim. Hr. Blank, Kfm. v. Ebersfeld.

**Goldener Adler.** Hr. Hamer, Kfm. von Detigheim. Hr. Siebert, Part. v. Sinsheim. Hr. Wächle, Kfm. von Ebersfeld. Hr. Köhler, Kunstmüller von Sinsbach. Hr. Holz, Kfm. v. Kannstadt. Hr. Werner, Kunstmüller von Neckarbischofsheim. Hr. Lohrer, Holzhdl. von Maulbronn. Hr. Burkner, Kfm. v. Sulzbach.

**Goldener Karpfen.** Hr. Wild, Kfm. v. Landau.

**Goldener Ochse.** Hr. Blün, Kfm. v. Mainz. Hr. Haas, Kfm. v. Speyer. Hr. Maier, Kfm. v. Eichersheim. Hr. Habel, Kfm. v. London. Hr. Hasler, Kfm. v. Frankfurt.

**Grüner Hof.** Hr. v. Sieglan, Part. m. Tochter von Schaffhausen. Hr. Gredner, Kfm. v. Dörsbach. Hr. Röding, Kfm. v. Hamburg.

**Hôtel Große.** Hr. Lufemann, Kfm. v. Zürich. Hr. Bannhauser, Kfm. v. Langenberg. Hr. Bernheim, Kaufm. v. Mühlhausen. Hr. Leuchtenberg, Kaufm. v. Köln. Hr. Jung, Holzhdl. v. Gauda. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Leberda, Kaufm. von Aachen. Hr. Pirsch, Kfm. v. Zweibrücken.

**Rheinischer Hof.** Hr. Schywiorz, Prof. v. Schwarzwasser.

**Römischer Kaiser.** Hr. Specht, Kfm. v. Mannheim. Hr. Renard, Kfm. von Nancy. Hr. Schneider, Part. von Freiburg. Hr. Lothner, Kfm. v. Bamberg. Hr. Krämer, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Roth, Kfm. v. Kassel.

**Baldhorn.** Hr. Henmann, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Hauser, Vergolder v. Freiburg. Hr. Fuhrer, Student v. Kandel.

**Weißer Bär.** Hr. Schumann, Revisor v. Konstanz. Hr. Daner, Schreinermeister v. Schatthausen. Hr. Kollros, Fabr. v. Ravensburg. Hr. Landauer, Polyt. v. Heidelberg. Hr. Seig, Bäckermeister v. Locle. Hr. Mayer, Part. v. Rastatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.